

# WALDHEIMER AMTSBLATT



**Amts- und Mitteilungsblatt**  
für die Stadt Waldheim mit  
den Ortsteilen: Schönberg,  
Neuschönberg, Massanei,  
Heiligenborn, Gilsberg,  
Ober- und Unterrauchenthal,  
Reinsdorf, Neumilkau,  
Vierhäuser, Gebersbach, Heyda,  
Knobelsdorf, Meinsberg,  
Neuhausen, Rudelsdorf

Veranstaltungstipp

STADT- &  
MUSEUMSHAUS  
WALDHEIM



## AUSSTELLUNG „DAS HERZ DES WALDES“

Der Wald hat ein Herz, es schlägt für alle Lebewesen und Pflanzen, die im Wald wohnen. Doch das Herz wird immer kränker, weil sich keiner um den Wald kümmert. Drei kleine Rabauken bekommen den Auftrag, den Wald zu retten. Auf ihrer abenteuerlichen Reise lernen sie viel über die Natur und sich selbst. Begleitet meine drei Rabauken auf ihrer Reise und seid gespannt, ob sie das Herz des Waldes retten können.

29. Juni 2024 | 14:00 mit Buchlesung

Ausstellung bis 15.09.2024

Mit Voranmeldung sind Lesungen für Kinder mit der Autorin möglich.

Stadt- & Museumshaus Waldheim  
Niedermarkt 8  
04736 Waldheim  
034327 | 57234  
stadtinfo@stadt-waldheim.de



www.stadt-waldheim.de

## ADRESSEN &amp; ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Telefon: 034327-570  
 Fax: 034327-57200  
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de  
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42  
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Telefon: 034327-16950  
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de  
 Internet: bibliothek.stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten  
 Stadt- und Museumshaus Waldheim  
 mit Stadinfo:**

Montag geschlossen  
 Dienstag 9-12 und 13-16 Uhr  
 Mittwoch 9-12 Uhr  
 Donnerstag 9-12 und 13-16 Uhr  
 Freitag 9-12 Uhr  
 Samstag & Sonntag 9-12 und 13-16 Uhr  
 Telefon: 034327 / 57234  
 Telefax: 034327 / 57233  
 E-Mail: stadinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Zimmer 39 im Rathaus  
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister  
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235  
 E-Mail: amtsblatt@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

**Herstellung und Verteilung:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,  
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,  
 Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876-299,  
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel  
 Es gilt die Preisliste von 2024.

**Erscheinungsweise:** Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt  
 erscheint am 13. Juli 2024,  
 Redaktionsschluss dafür ist der 1. Juli 2024

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**

■ **Nächste Sitzungen** **22.08.2024 Stadtrat**  
**05.09.2024 Technischer Ausschuss**  
**26.09.2024 Verwaltungsausschuss**

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängen. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf [www.stadt-waldheim.de](http://www.stadt-waldheim.de) können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Kontakt zum Ortschaftsrat Knobelsdorf: [or-knobelsdorf@web.de](mailto:or-knobelsdorf@web.de)  
 Kontakt zum Ortschaftsrat Reinsdorf: [or-reinsdorf@t-online.de](mailto:or-reinsdorf@t-online.de)

■ **Der Stadtrat fasste in seiner öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse:**

Technischer Ausschuss vom 23.05.2024

■ **Beschluss-Nr. 24/7/029**

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung der Maßnahmen Erhaltungspauschale gemäß Prioritätenliste.

■ **Beschluss-Nr. 24/7/030**

Der Technische Ausschuss beschließt den Auftrag zum Abbruch Bauhof Waldheim - ehem. Garagegebäude, Gebersbacher Straße 1b, 04736 Waldheim an die Firma Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH mit einer Angebotssumme in Höhe von 58.611,40 € zu erteilen.

## VEREINE

## Waldheimer Fotofreunde

■ **Die Eisenbahn-Viadukte im unteren Zschopautal**

Im Waldheimer Stadt- und Museumshaus zeigen die Waldheimer Fotofreunde Aufnahmen von den sehenswerten Viadukten zwischen Limmritz und Waldheim.

Sie wurden vor über 170 Jahren errichtet. Damit war damals ein durchgehender Eisenbahnverkehr zwischen Chemnitz und Riesa möglich. Beim Bau ging die Chemnitz-Riesaer-Eisenbahn-Gesellschaft durch die vielen Kunstbauten bankrott. Nach der Verstaatlichung dieser Gesellschaft und der Fertigstellung der Bahnstrecke führen dann 1852 die ersten Züge.



In Deutschland gibt es nirgendwo so viele Eisenbahn-Viadukte auf einer Strecke von ca. 7 km. Es sind sechs an der Zahl.

Nach einer Lesung stellt Michael Diezel, der Leiter der Bibliothek, die Viadukt-Fotos den Zuhörern vor.

Viele Wanderer nutzen heutzutage die Rundwanderung entlang der Viadukte.

Sie ist u.a. ein Teil des Zschopautalweges auf der Ostseite des Flusses von Waldheim in Richtung Limmritz. Hier kann der Fluss Dank einer Fußgängerbrücke überquert werden. Auf dem sogenannten Bankrottmeilenwanderweg geht es auf der Westseite zurück zum Ausgangspunkt. Auf dem etwa 14 km langen Rundweg kann man alle Bauwerke bestaunen und fotografieren. Am Heiligenborner und am Diedenhainer Viadukt wurde jeweils eine Informationstafel vom Waldheimer Verschönerungsverein aufgestellt. Die Wanderwege entlang der Strecke benötigen natürlich eine regelmäßige Pflege und Unterhaltung.

Die großformatigen Fotos der Viadukte kann man im Hofgelände des Museumshauses in Waldheim betrachten.

## VEREINE

## ■ Heiko Günther stellt Stimmungen in der FMP Stiftung aus

Am 1. Juni eröffnete die François Maher Presley Stiftung eine neue Ausstellung. Heiko Günther aus Rochlitz stellt seine Werke unter dem Thema „Stimmungen“ aus. Es ist bereits die zweite Ausstellung von ihm in Waldheim. Der gebürtige Bornaer entdeckte früh seine Leidenschaft für das Malen und Zeichnen. Nach einer berufsbedingten schöpferischen Pause griff er mit 36 Jahren wieder zum Pinsel, um die ihn umgebenden Stimmungen festzuhalten. Er befasst sich mit verschiedenen Maltechniken. Eine Vielzahl seiner Kunstwerke

entstanden in den eigenen vier Wänden oder im Atelier des Refugiums Ehrenberg.

Die zahlreichen Besucher der Eröffnung wurden von Ingo Ließke, dem Galeriebetreuer, begrüßt. Danach sprach Heiko Günther über seine künstlerische Entwicklung und seine ausgestellten Werke.

Es sind aktuelle Bilder aus der Zeit von 2015 bis jetzt. Heiko Günther möchte die Betrachter und Betrachterinnen in die dargestellten Stimmungen entführen, so dass sie davon eingefangen werden.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um mit dem Künstler und auch miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die Wirkung der Bilder auszutauschen.

**Die Ausstellung kann noch bis zum 28.06.2024 besucht werden.**

**Geöffnet ist die Galerie samstags und sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist der Besuch unter Voranmeldung möglich (Tel.: 0176 43802589).**



## Kultur- und Heimatfreunde e.V. für Waldheim und Umgebung, IG Wandern

## ■ Wachbergturm und Außengelände für uns und unsere Gäste auf Hochglanz gebracht

Inzwischen ist es zur guten Tradition geworden, dass die IG Wandern des Heimatvereins unserer Stadt den Verschönerungsverein bei seinen sehr umfangreichen Arbeiten jährlich mit einem Arbeitseinsatz tatkräftig unterstützt. In diesem Jahr hatten wir uns am 23.5.24 gemeinsam den Wachbergturm und das Außengelände mit dem Wegenetz über die Goldene Höhe hinab zur Kriebsteiner und auch zur Turmstraße vorgenommen. Gründlichst vorbereitet durch Gisela und Steffen Groschopp, sämtliches Arbeitsgerät war herbeigefahren worden, waren die Arbeiten flott verteilt und die 20 fleißigen Helfer konnten schnell ans Werk gehen. Es wurde im und am Turm ge-

putzt, gemäht und geharkt, gefegt und vor allem die Treppenstufen vom Unkraut befreit und zugewachsene Stellen der Wanderwege freigeschnitten.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, viele Hände hatten viel geschafft. Damit waren Turm und Außengelände bereit für die vielen Besucher der Rapunzel-Vorstellungen. Mit einem kleinen Picknick wurde der Arbeitseinsatz abgeschlossen.

Die eifrigen Wandersleute konnten damit nur einen kleinen Beitrag zu den vielen Arbeiten unserer Waldheimer Verschönerer leisten. Viele gut ausgeschilderte Wanderwege und Plätze an Aus-sichten und Wegen, die große An-

zahl von Bänken brauchen das ganze Jahr über viele Helfer, damit das aufwendig Geschaffene erhalten werden kann.

Deshalb auch an dieser Stelle erneut der Aufruf an alle Waldheimer, leisten auch sie ihren kleinen Beitrag zur Stadtverschönerung. Folgen auch sie einmal den Aufrufen des Verschönerungsvereins zum Arbeitseinsatz (Termine im Schaufenster des Vereins auf der Bahnhofstraße 46). Freude an begehbaren Wanderwegen mit schönen Aussichten auf unser Städtchen und saubere Bänke haben wir dann doch alle zusammen.

*Interessengemeinschaft Wandern*



## VEREINE

**Sportkegelverein 2001 Waldheim e.V.****Waldheimer Kegler trainierten zum 11. Mal auf dem Rabenberg**

Kurz vor Abschluss der Saison 2023/24 fuhren die Waldheimer Kegler zum Trainingslager in den Sportpark Rabenberg.

Am Freitag nach Christi Himmelfahrt ging es für 15 Personen in Richtung Johannegeorgenstadt. Nach der Ankunft und dem Beziehen der Zimmer folgte direkt die erste Trainingseinheit auf der Dreibahnen Anlage im Sportpark. Im Anschluss folgte noch eine Einheit in der Schwimmhalle. Der erste Abend endete mit Betrachten der Nordlichter. In der Höhe von 915m über dem Meeresspiegel sah dieses Naturschauspiel sehr eindrucksvoll aus.

Am Sonnabend bestand der Vormittag wieder aus einer Trainingseinheit auf der Kegelbahn und dann der Nutzung der Schwimmhalle. Nach dem vielfältigen Mittagessen wählten einige eine weitere sportliche Einheit (Squash, Billard) und andere unternahmten einen kleinen Wanderausflug auf dem Rabenberg. Der Sonnabend fand nach einem Bowling Wettbewerb und einem gemütlichen Grillabend einen würdigen Abschluss.

Auch am abschließenden Sonntag ging es nochmal einmal auf die Kegelbahn und kurz vor dem Mittagessen in die Schwimmhalle danach traten alle die Heimreise an. Bereits zum 11. Mal weilten die Waldheimer Kegler auf dem Rabenberg und haben wieder an 2 Tagen neben Sport auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen.

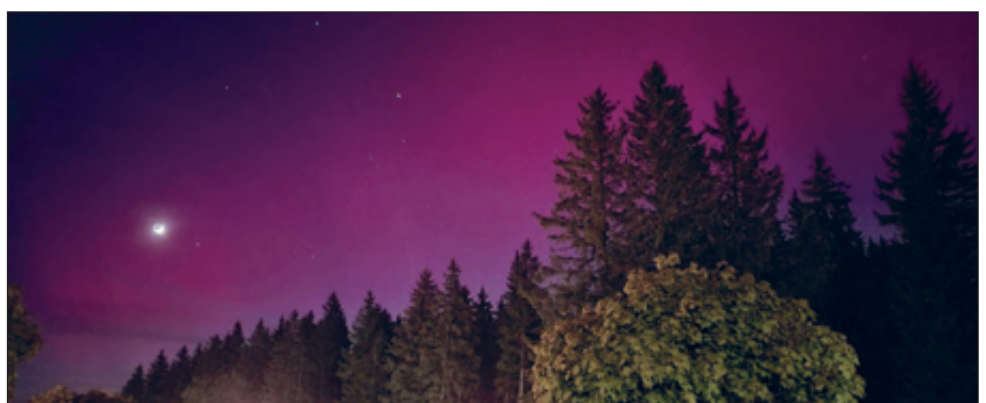
Emma Dietze war mit neun Monaten das jüngste Mitglied der Trainingsgruppe, welches jemals auf dem Rabenberg mit gefahren war. Ihr gefiel vor allem das Planschen im Whirlpool der Schwimmhalle.



**17. Kegelturnier  
um den  
Pokal der  
Stadt Waldheim**

**15. Juni 2024**  
kegeln-ein-umwerfender-sport.de  
Samstag: 8 - 18 Uhr  
ausbliebslos Siegerehrung

**Ort: Kegelhalle Leisnig, Chemnitz Str. 103**  
**Veranstalter:**  
**Sportkegelverein 2001 Waldheim e.V.**



## VEREINE

## Waldheimer Cheerleader

## ■ Sternenregen für Waldheimer Cheerleader

Magic Cheerlights, Sparky Cheerlights & Lonny Cheerlights so heißen die Gruppen der Waldheimer Cheerleader, die sich am 25. Mai 2024 auf den Weg nach Auerbach/Vogtland zur „Stage“ gemacht haben, um dort ihr Können unter Beweis zu stellen. Und sie hatten Erfolg – für die Magic Cheerlights, welche mit einer Performance angehaucht an das Musical von Harry Potter das Publikum verzauberten, gab es den „Silber-Stern-Status“. Ebenso für die Sparky Cheerlights, die mit einem Teil ihrer neuen Routine im Level 1 schon mal Wettkampfluft schnuppern konnten. Für die Loony Cheerlights gab es den „Bronze-Stern-Status“, über den sich alle sehr gefreut haben, da viele von den Loony's das allererste Mal auf einer Matte vor grossen Publikum standen. Die Freude war bei allen riesen groß!



### Kurze Erklärung wie die „Stage“ bewertet wird:

Es gibt 3 Wertungsrichter (Cheer-Juror, Gast-Juror & Vertreter aus allen teilnehmenden Vereinen zusammengenommen) und es werden jeweils bis zu 10 Sterne in den Bewertungskategorien Ausführung, Entertainmentfaktor und Kreativität vergeben.

Danach werden die Sterne zusammengerechnet und in Abhängigkeit der Gesamtsterneanzahl wird Bronze-, Silber- oder Gold-Status verliehen.

### Somit gibt es nicht direkt einen alleinigen Sieger.

Nach dem Erfolg bei der „Stage“ starteten wir am 30. Mai 2024 motiviert in unsere Eventtage und luden Freunde unserer Cheerleader zum Training ein und auch Jungs durften vorbeischaun und sich auf „Händen tragen“ lassen. Weiter ging es mit dem Kindertagesfest der Kita „Zschopauknirpse“, bei dem wir auch die ganz Kleinen mit Stunts und Tumbling begeistern konnten.

Leider fiel unser Mitmach-Angebot beim Meinsberger Dorffest wetterbedingt aus, dafür konnten wir aber am Sonntag den 2. Juni 2024 zu unserem Open Gym viel Sportbegeisterte aus den eigenen Reihen aber auch von anderen Waldheimer Vereinen sowie Außenstehende begrüßen. Es war ein gelungener Nachmittag und einige haben sich für ein Probetraining angemeldet.

Vielen Dank an alle, die uns bei unseren Eventtagen unterstützt haben, danke an die Kita „Zschopauknirpse“ das wir uns bei euch präsentieren durften. Danke an die fleißigen Helfer des Waldheimer Tischtennis Vereins, die für uns den Mattentransport übernommen haben. Danke an unsere Trainer und Mitglieder sowie Muttis die uns, egal wie, unterstützt haben.

## Waldheimer Seitenspinner

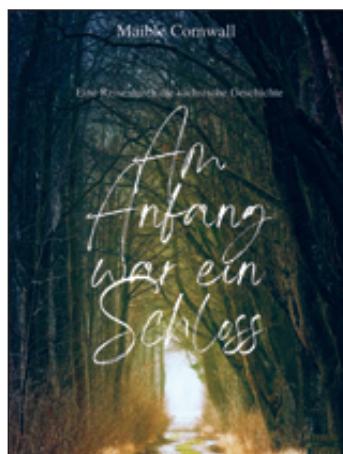
## ■ Aktuelles von den Seitenspinnern:

### Neuerscheinung:

„Am Anfang war ein Schloss“ von Maible Cornwall – Ein packender historischer Roman, inspiriert durch die Geschichte des Schlosses, dass fast 400 Jahre gegenüber der Burg Kriebstein thronte und von dem heute nur noch eine Ruine zu sehen ist.

Ein Muss für alle Geschichtsliebhaber und Romanfans. Aktuell verfügbar in der Buchhandlung @dierbooks.

Die erste Buchlesung wird am **Sonntag, 14. Juli 2024, 15 Uhr** im Rittergut Ehrenberg stattfinden.



### Ankündigung:

Einen literarischen Cocktail präsentieren die Seitenspinner am Freitag, dem 9. August 2024 ab 18 Uhr in der Gaststätte Pfaffenberg Waldheim. Die Schreiberlinge stellen sich selbst und eine Auswahl ihrer Werke in buntgemixter Form vor. Freuen Sie sich auf eine kurzweilige Stunde der Worte in musikalischer Umrahmung.

### Kontakt zu den Seitenspinnern:

0152 3389 8224 oder  
seitenspinner.waldheim@web.de  
über Gaststätte Pfaffenberg:  
034327-93913



## GRUNDSCHULE

## ■ Doblina Fußball-Cup 2024 – „Völlig losgelöst“

Die Grundschule Waldheim hat geschafft, was sich so viele Fußballfans für unsere Fußballnationalmannschaft wünschen. Die Mannschaft mit 10 fußballbegeisterten Jungen gewann am 29. Mai 2024 im Heinz-Gruner-Sportpark Döbeln den Pokal des Doblina Fußball-Cups 2024 und qualifizierte sich damit für die nächste Runde, den Energie Cup.

Fleißig trainierten die Waldheimer im Vorfeld mit Ihren Trainern und Robin Pausch von Aufbau Waldheim. Herr Pausch betreute die Spieler während des Turniers und gab ihnen nützliche Tipps, die zum Sieg führten.

7 Grundschulen traten gegeneinander an. Jedes Spiel dauerte 15 Minuten und wurde von 7+1 Spielern im Kleinfeld absolviert. Im Spiel gegen Ostrau zeigten sich die Jungs anfangs etwas zaghaft, aber mit dem ersten Treffer war der Bann gebrochen (5:0). Gegen die Kunzemann- Schule Döbeln stand ein 4:1 am Ende. Technitz wurde auch souverän mit 5 Toren geschlagen. Im Spielverlauf konnten die Jungs sich immer wieder motivieren und bewiesen sehr gutes Ballgeschick und spielerische Fähigkeiten. Die Länge des Turniers brachte viele Kinder an ihre körperlichen Grenzen. Trotzdem zusammen gewannen sie das 3. Spiel gegen Großweitzschen mit 1:0. Schließlich nahmen alle ihre Kräfte noch einmal zusammen und man konnte die letzten beiden Begegnungen gegen Döbeln Ost (6:1) und Roßwein (2:0) für sich entscheiden. Damit war klar, dass der Pokal nach Waldheim geht. Im Anschluss stärkten sich die Kinder bei einem Mittagessen. Die Organisation durch die Stadtwerke Döbeln war perfekt.

Ein Dankeschön geht an Herrn Pausch und alle, die uns in Döbeln unterstützt haben.

Silvia Buchwald  
stellv. Schulleiterin



## GRUNDSCHULE

## ■ „Das Mittelalter – Die Ritter“

So lautete das diesjährige Thema unserer Projektwoche an der Grundschule in Waldheim.

Eine ganze Woche lang beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Mittelalter, erfuhren Interessantes über das Leben auf der Burg oder über die Gewohnheiten derer, die auf der Burg lebten. Der Besuch der Burg Kriebstein durfte dabei natürlich nicht fehlen. Alle infizierten sich schnell mit dem „Mittelalter- Virus“ und freuten sich auf das bevorstehende Ritterfest am Ende der Woche. Das Schulhaus verwandelte sich in eine Ritterburg und wurde mit Drachen, Fackeln und Rittern geschmückt.

Am Freitag war es dann endlich so weit. Bei windigem, aber sonnigem Wetter, konnte das große Ritterfest auf dem Schulhof starten. „In der Burg, in der Burg, in der Burg“ sangen die Grundschüler/innen in Waldheim zu Beginn ihres Ritterfestes und luden damit alle zu einem Schulfest der besonderen Art ein.

Aber auch die Tänzerinnen unter Leitung von Frau Meyer sowie die kleinen Schauspieler/innen unter Leitung von Frau Ansorge stimmten uns auf das Fest ein. Viele Kinder, aber auch das Kollegium unserer Grundschule, verkleideten sich als stolze Ritter oder bezaubernde Burgfräulein, als Mägde oder Knechte. An einzelnen Stationen konnten die Kinder Wappen entwerfen, Haarkränze gestalten, Hüte basteln, mittelalterliche Tänze einstudieren, schrieben mit Feder und Tusche, schöpften Papier, beschäftigten sich mit Heilkräutern und Heilpflanzen, rollten Kerzen oder betätigten sich sportlich beim Sackhüpfen, auf der Hindernisstrecke sowie beim Zielwerfen. Auch ein mittelalterliches Treiben und ein altertümlich aufgebauter Spieleparcours begeisterten die Kinder. Eine ganz besondere Attraktion war die Modenschau, gestaltet von den Kindern der Klasse 3a. Wie echte Models liefen die Grundschüler/innen über den Laufsteg und präsentierten Kleidungsstücke des Mittelalters. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die uns dieses besondere Ritterfest ermöglichten. Ein großes Dankeschön richte ich an alle Muttis und Vatis, Omas und Opas, die uns an diesem Tag an den einzelnen Stationen unterstützten.

Alle waren sich am Ende einig: Der Aufwand hat sich gelohnt. Es war das Highlight des Schuljahres für unsere Grundschüler/innen.

Annett Lorenz-Ziegenbalg Grundschulrektorin



## GRUNDSCHULE

## ■ Fitness, Sport und Spiel in Döbeln

Fitness, Sport und Spiel hieß es am 07.05. 2024 in Döbeln für vierzehn Kinder der Grundschule Waldheim. Dort konnten die besten Schüler/innen der zweiten, dritten und vierten Klassenstufe ihr Können gegen andere Grundschulen aus der Region unter Beweis stellen. Im Vordergrund stand dabei der Spaß. In der ersten Disziplin konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit zeigen. Der Eierlauf durch einen Parcours verlangte volle Konzentration. Anschließend musste ein Basketball schnellstmöglich im Slalom gedrippelt werden. Ausdauer wurde den Kindern beim Seilspringen abverlangt. Wer hingegen am besten mit einem Partner kooperieren konnte, zeigte sich beim schnellen Reifen-Duo. Den Abschluss bildete das Hallen-Biathlon. Welche Schule konnte sowohl mit Schnelligkeit als auch Treffsicherheit die letzten Punkte erzielen? Nach einer kurzen Pause begann die Siegerehrung. Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Waldheim erkämpften sich den zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer unserer Grundschule!

Melanie Meyer (Sportlehrerin)



### Digitaler Spendenaufruf

- Fit für die digitale Zukunft -

Liebe Waldheimerinnen, liebe Waldheimer, liebe Firmen der Region,

die Grundschule Waldheim ist gemeinsam mit der Stadtverwaltung Waldheim auf der Suche nach Sponsoren für digitale Tafeln.



Diese verbessern die Methodenvielfalt und Unterrichtsqualität. So können unsere Kinder bestmöglich auf die digitale Welt vorbereitet werden.



Gemeinsam mit Ihnen stemmen wir diesen Kraftakt und schaffen somit die Grundlagen für eine digitale Zukunft unserer Kinder.

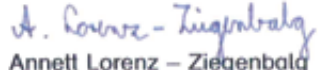
Spendenkonto: Förderverein Grundschule Waldheim

IBAN: DE32 8605 5462 0391 0082 50  
BIC: SOLADES1DLN  
Bank: Sparkasse Waldheim  
Betreff: digitale Tafeln

Gern sind wir bereit, Ihnen eine Spendenquittung auszustellen und Sie namentlich als Sponsor auf unserer Homepage zu benennen. Nehmen Sie dazu Kontakt mit der Grundschule Waldheim unter: [GS.Waldheim@t-online.de](mailto:GS.Waldheim@t-online.de) auf.

Wir sagen herzlich DANKE, auch im Namen aller Kinder der Grundschule Waldheim.

  
Steffen Ernst  
Bürgermeister  
Stadt Waldheim

  
Annett Lorenz – Ziegenbalg  
Schulleiterin  
Grundschule Waldheim



Bitte noch den zu spendenden Betrag in die Online-Banking-App einsetzen.

## KITA „TIERHÄUSCHEN“ WALDHEIM

## ■ Kindermusical: „Arche Noah – Nach uns die Sintflut“



Voller Aufregung kamen 21 Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern in die Kirche Geringswalde.

Dort startete am Sonntag, den 02.06.2024 um 14.00 Uhr die Aufführung des Kinder-musical: „Arche Noah – Nach uns die Sintflut“.

Gemeinsam mit vielen großen Schauspielern aus der Kirchgemeinde Geringswalde und Waldheim sowie Feuerwehrleuten aus Geringswalde, der Kurrende aus Geringswalde und Waldheim und den Kurrendekindern aus Geringswalde sowie aus Waldheim und Grünlichtenberg führten unsere Kinder das Kindermusical auf.

Gleich zu Beginn stieg der Nebel hinter der Bühne auf und versetzte alle Zuschauer in Spannung. Viele Lieder sowie kleine Schauspielszenen erzählten den Gästen die Geschichte der Arche Noah. Mit viel Geduld und Spannung warteten unsere Schauspielkinder auf ihren Auftritt. Jedes Kind schlüpfte in die Rolle eines anderen Tieres, das Noah mit auf sein Schiff nahm. Mit kreativen Kostümen und einem super schönen Lied sangen sich die Kinder mit viel Freude in die Herzen der Zuhörer.

Als die Tierstimmen im Lied immer schneller wurden, konnte man die Begeisterung der Kinder an dieser Musik förmlich spüren. Nach 2 Auftritten im Musical legte sich langsam die Aufregung der jüngsten Schauspieler.

Den langen Applaus für alle Teilnehmer werden unsere Kinder noch lange in Erinnerung behalten. Wir danken der Kantorin Oana Bran ganz herzlich, dass wir Teil dieses Musicals sein durften. Immer wieder hat sie das Musikstück mit den Kindern in der Kita geprobt und ihre Begeisterung dafür intensiv geweckt. Ebenso bedanken wir uns bei Maria Flick, Erzieherin in unserer Kita, für die gezeichneten Bühnenbilder und Kulissen. Wir hatten alle sehr viel Freude, ihr schauspielerisches Talent zu bewundern.



## KITA „WIRBELWIND“ WALDHEIM

## ■ Rückblicke auf die Monate April und Mai der Kita „Wirbelwind“ aus Knobelsdorf



Voller Aufregung kamen 21 Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern in die Kirche Geringswalde.

Dort startete am Sonntag, den 02.06.2024 um 14.00 Uhr die Aufführung des Kinder-musical: „Arche Noah – Nach uns die Sintflut“.

Gemeinsam mit vielen großen Schauspielern aus der Kirchgemeinde Geringswalde und Waldheim sowie Feuerwehrleuten aus Geringswalde, der Kurrende aus Geringswalde und Waldheim und den Kurrendekindern aus Geringswalde sowie aus Waldheim und Grünlichtenberg führten unsere Kinder das Kindermusical auf.

Gleich zu Beginn stieg der Nebel hinter der Bühne auf und versetzte alle Zuschauer in Spannung. Viele Lieder sowie kleine Schauspielszenen erzählten den Gästen die Geschichte der Arche Noah. Mit viel Geduld und Spannung warteten unsere Schauspielkinder auf ihren Auftritt. Jedes Kind schlüpfte in die Rolle eines anderen Tieres, das Noah mit auf sein Schiff nahm. Mit kreativen Kostümen und einem super schönen Lied sangen sich die Kinder mit viel Freude in die Herzen der Zuhörer.

Als die Tierstimmen im Lied immer schneller wurden, konnte man die Begeisterung der Kinder an dieser Musik förmlich spüren. Nach 2 Auftritten im Musical legte sich langsam die Aufregung der jüngsten Schauspieler.

Den langen Applaus für alle Teilnehmer werden unsere Kinder noch lange in Erinnerung behalten.

Wir danken der Kantorin Oana Bran ganz herzlich, dass wir Teil dieses Musicals sein durften. Immer wieder hat sie das Musikstück mit den Kindern in der Kita geprobt und ihre Begeisterung dafür intensiv geweckt. Ebenso bedanken wir uns bei Maria Flick, Erzieherin in unserer Kita, für die gezeichneten Bühnenbilder und Kulissen. Wir hatten alle sehr viel Freude, ihr schauspielerisches Talent zu bewundern.



## KITA „ZSCHOPAUKNIRPSE“ WALDHEIM

## VOLKSSOLIDARITÄT

Der Wonnemonat Mai hatte nicht nur viele Feiertage sondern auch bei uns, den Zschopauknirpsen viele Höhepunkte. Los ging es mit unserer Abschlussfahrt der Schulanfänger auf die Burg Scharfenstein mit anschließender Übernachtung im Kindergarten. Der Burgherr Martin forderte die Kinder auf, drei Mutproben zu bestehen, bevor sie zum Ritter oder zur Ritterin der Burg Scharfenstein ernannt werden. Nach dieser Anstrengung musste sich natürlich gestärkt werden, mit selbstgebackenen Brötchen und selbst hergestellter Butter. Zurück im Kindergarten wartete die nächste Mutprobe beim Lampionumzug. Wer war uns denn hier von der Burg Scharfenstein gefolgt?



Mitte Mai haben wir unser Wissen zum Thema „Wie schütze ich mich vor der Sonne“ aufgefrischt, gehalten hat uns dabei der Sonnenschutzclown. Wir haben Schattenplätze in der Kita gesucht, uns einen Sonnenschutz gebaut und Yoga-Übungen gelernt.



In der letzten Mai-Woche haben unsere Schulanfänger alle den Bibo Fit Führerschein bestanden. Nach drei Vorortterminen in der Bibliothek kennen sich die Kinder nun aus und können selbständig Bücher ausleihen.



## KITA „ZSCHOPAUKNIRPSE“ WALDHEIM

Alle anderen Kinder konnten das Theaterstück „Rapunzel“ der Förderschule am Wachbergturnm anschauen. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte und merkten gleich, dass das Märchen etwas umgeschrieben wurde, denn plötzlich tauchten die sieben Zwerg aus Schneewitchen auf und halfen dem Prinzen Rapunzel zu finden und wie in jedem guten Märchen gab es ein Happy End. Die Schauspieler erhielten vom Publikum sehr viel Applaus für ihre tolle Leistung.



Noch ein schönes Ereignis gab es für die Kinder. Für unser Gartenprojekt hat uns das THW Döbeln ein Insektenhotel gesponsert. (Gebaut und gefüllt wurde es von der Jugendgruppe des THW Döbeln.) Dies wurde mit einem großen Radlader angeliefert, was natürlich für große leuchtende Kinderaugen sorgte.

Nachdem das Insektenhotel an seinem Standort gebracht worden war, dürfen die Kinder das große THW Fahrzeug anschauen und es wurde den Kindern erklärt was alles in ein solches Fahrzeug gehört. Wir sagen Danke an das Team von THW für den schönen Vormittag.



## FÖRDERSCHULE

## ■ Erlebnisbericht: Klassenfahrt nach Prora

In der zweiten Maihälfte begab sich die achte Klasse der Förderschule Waldheim auf eine spannende Klassenfahrt in die Jugendherberge Prora, auf der Insel Rügen. Begleitet wurden wir von unserer Klassenleiterin Kathleen Russnak, und dem Schulleiter Heiko Felgener. Die fünf Tage waren voller Abenteuer, Entdeckungen und Freude.

## Die besondere Historie von Prora:

Ursprünglich als KdF Seebad Prora geplant, sollte es während der NS-Zeit als gigantisches Ferienresort für die deutschen Arbeiter dienen. Die monumentalen Gebäude, die sich entlang der Ostseeküste erstrecken, sind beeindruckend und erinnern an vergangene Zeiten.

Neben der Geschichte interessierte uns auch die großartige Natur und die Aktivitäten, die man vor Ort machen konnte.

Den ersten vollen Tag verbrachten wir im Kletterwald. Bei bis zu 12m hoch oben in den Bäumen balancierten wir über Seilbrücken, kletterten an Netzen und rasten an Ziplines durch die Baumwipfel. Ein aufregendes Erlebnis und alle wuchsen über sich hinaus!

Am Mittwoch liefen wir zur nächsten Attraktion: Der Baumwipfelpfad bot uns einen einzigartigen Blick auf den umliegenden Wald. Wir wanderten zwischen den Baumkronen und lernten viel über die Natur, insbesondere, dass die Mücken auf Rügen sehr fies und penetrant sind. Schnell wollten wir also wieder an die Küste. Unsere Wanderung führte diesmal ins malerische Ostseebad Binz. Hier genossen wir den Strand, die Promenade und die frische Meeresluft. Die Wanderung von Binz zurück in die Jugendherberge nach Prora forderte uns, doch was gibt es Schöneres als eine entspannende Strandwanderung im Sonnenschein.

Am letzten Unternehmungstag führte unser Weg nach Stralsund: Das Ozeaneum ist ein beeindruckendes Meeresmuseum. Wir bestaunten die Unterwasserwelt, lernten über verschiedene Arten von Fischen und Meeresbewohnern und hatten viel Spaß beim interaktiven Lernen. Nach der Besichtigung hatten alle etwas Freizeit und konnten die Stadt auf eigene Faust erkunden. Jeden Tag ging es für uns an den Strand zum Baden, spazieren, entspannt im Sand sitzen oder schlafen. Auch die große Suche nach Bernstein und Hühnergöttern war erfolgreich und viele nahmen ihren Fund stolz mit nach Hause.

Sechs Schülerinnen und Schüler wagten sich trotz der kühlen Wassertemperatur von 12 Grad ins Meer. Ein unvergessliches Erlebnis!

Die Klassenfahrt war ein voller Erfolg. Wir haben viel gelernt, gelacht und uns sportlich bewegt, sodass die Frage „Wo geht es nächstes Jahr hin?“ oft zu hören war.



## KULTUR UND FREIZEIT

## ■ Veranstaltungen im Kloster Buch:

24.06.2024, 10:00 – 15:00 Uhr  
Kreativer Ferientag

Im Scriptorium wird nicht einfach nur theoretisches Wissen vermittelt sondern vor allem richtig Hand angelegt. "Mönchskutten überstreifen und ran an die Schreibpulte..." - mit Feder und Tusche - erst wird geübt und im Anschluss eine eigene Schriftrolle angefertigt. Versehen wird diese noch mit dem passenden Siegel.

Auch die Keramikmalerei steht wieder auf dem Plan. Hier können u.a. Tierfiguren oder Blumen aus Keramik bemalt werden.

Bei der Korbmacherin können die Kinder sich ein schönes und nützliches Mitbringsel basteln. Die Körbchen in verschiedenen Formen finden als praktische Aufbewahrungs- und Ordnungshelfer für Schreibtisch oder Regal im Kinderzimmer sicher einen schönen Platz.

Zusätzlich gibt es weitere Angebote, u.a. in den Bereichen kreatives Gestalten mit Stoffen und Holz.

Um 13:00 Uhr findet eine altersgerechte Führung durch die Klosteranlage statt. Dabei können die historischen Gebäude und Räumlichkeiten erkundet und viel über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren werden.

Unser Imbiss hat für eine kleine Stärkung ebenfalls geöffnet.

## 13.07.2024, 09:00 Uhr

## Bauernmarkt

Zum Bauernmarkt bieten wieder über 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

Um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus. Bitte beachten Sie, dass in den Monaten Juni bis August der Bauernmarkt bereits 14.00 Uhr endet.

## 13.07.2024, 10:30 Uhr

## Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister

Um 10.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister.

Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Dabei gibt es u.a. interessante Einblicke in Funktionsweise und Innenleben der Turmuhr.

- Änderungen vorbehalten -

## ■ Aktuelle Ausstellungen im Kloster Buch:

## Ausstellung im Abthaus: „Alte Gemäuer entlang der Mulde“ – Fotografien von Rainer Kurth und Eberhard Jasinski

Unter dem Titel „Alte Gemäuer entlang der Mulde“ zeigen Rainer Kurth und Eberhard Jasinski eine Auswahl ihrer fotografischen Arbeiten.

Entdecken Sie interessante Gebäude oder spannende Ansichten von Orten ganz in Ihrer Nähe. Selbst vertraute Ecken und bekannte Bauwerke erscheinen durch die besonderen Perspektiven und Stimmungen in einem neuen Licht.

Mehr Fotografien finden Besucher im neuen Buch von Rainer Kurth und Eberhard Jasinski, welches u.a. im Kloster erhältlich ist. Der Titel



## KULTUR UND FREIZEIT

„Unterwegs im Muldental“ verspricht eine interessante Reise entlang des Flusses – verbunden mit zahlreichen Fotografien, von denen ein Teil großformatig in der Ausstellung zu sehen ist. Viele weitere Ansichten wunderbarer Orte laden dazu ein, selbst auf Erkundungs- und Besichtigungstour zu gehen, denn nicht immer bedarf es weiter Wege für einen schönen Ausflug. Am besten lässt man sich von Ausstellung und Buch zu einem Streifzug durchs Umland anregen...

**Ausstellungszeitraum:**  
07.04.2024 bis 14.07.2024



### Ausstellung im Kapitelsaal: „Kosmos - Astrofotografie“ - Bilder der Vereinsmitglieder des Sternwarte Hartha e.V.

„Die Sternwarte in Hartha wird seit 1996 vom Verein „Sternwarte Hartha e.V.“ betrieben. Eine kleine Gruppe von neun Hobbyastronomen aus Hartha und Umgebung gründete 1996 den Verein, um den in der Vergangenheit erarbeiteten guten Ruf der „Bruno-H.-Bürgel-Sternwarte“ als Quelle solider astronomischer Informationen für eine möglichst breite Öffentlichkeit nicht nur zu bewahren sondern auch weiter zu entwickeln.“ (Text: Internetseite der Sternwarte Hartha)

Im Rahmen der Vereinsarbeit entstanden und entstehen faszinierende Bilder von Sternen, Planeten und anderen Himmelskörpern. Eine Auswahl dieser besonderen Fotos wird in einer Ausstellung im Kapitelsaal des Klosters zu sehen sein.

**Ausstellungszeitraum: 21.04.2024 bis 11.08.2024**



## Öffentliche Burgführung durch Burg Kriebstein

Am 25. Juni sowie am 02. | 09. | 16. | 23. und 30. Juli 2024  
jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Gemeinsam besichtigen Sie die Burgkapelle sowie die Räume des Museums und gehen auf eine Entdeckungstour durch die Geschichte der Burg.

**Eintritt:** Erwachsene 10,00 €, Kinder (6 - 16 Jahre) 3,00 €

 Burg Kriebstein  
Kriebsteiner Straße 7 | 09648 Kriebstein  
Tel. 034327/ 96 22-0  
kriebstein@schlosserland-sachsen.de  
www.burg-kriebstein.eu

 SCHLOSSERLAND SACHSEN  
STÄDTLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN UND GARTEN



## Ferienführung auf Burg Kriebstein „Die alten Rittersleut“

Am 04. und 18. Juli sowie am 01. August 2024  
jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

In dieser Führung werden die mittelalterlichen Räume der Burg gezeigt. Ihr erfährt Wissenswertes aus dem Leben der Ritter und probiert, wie sich ein Ritterhelm so trägt und wie schwer ein Kettenhemd ist.

**Eintritt:** Kinder (4 - 16 Jahre) 4,00 €, Erwachsene 10,00 €

 Burg Kriebstein  
Kriebsteiner Straße 7 | 09648 Kriebstein  
Tel. 034327/ 96 22-0  
kriebstein@schlosserland-sachsen.de  
www.burg-kriebstein.eu

 SCHLOSSERLAND SACHSEN  
STÄDTLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN UND GARTEN

## BIBLIOTHEK

## ■ Offiziell BiboFit...

...sind seit Neuestem mehr als 80 Waldheimer Vorschulkinder, die seit dem Spätherbst 2023 an ihrem Bibliotheksführerschein gearbeitet haben. Dafür lernten sie – zunächst theoretisch - in insgesamt 4 Veranstaltungen pro KiTa, wie eine Bibliotheksausleihe funktioniert, was man dabei alles mitnehmen kann, wo alles steht und wie man bis Eins zählt. Im praktischen Teil wurden dann die legendären BiboFit-Rucksäcke be-  
malt, Yoga gemacht und dieser spannende Handscanner ausprobiert.

Im großen Finale kamen dann noch einmal der Großteil der 80 Vorschulkinder in der Turnhalle zusammen. Neben sportlichen und spielerischen Vergnügen unter Anleitung eines staatlich geprüften Kinderdompteurs, wurden auch alle Fragen im Test zu den gelernten Dingen beantwortet und somit der Weg frei gemacht für den einen oder anderen Bibliotheksbesuch.



## STADT- UND MUSEUMSHAUS

STADT- & MUSEUMSHAUS WALDHEIM		STADT- & MUSEUMSHAUS WALDHEIM	
<h2><u>Ferienprogramm</u></h2>			
<h3>„Das Herz des Waldes“</h3>			
Dienstag,	02. Juli 2024	13:00 -16:00 Uhr Teil I	
Donnerstag,	04. Juli 2024	13:00 -16:00 Uhr Teil II	
	<h2>Salzteig</h2>		
<p>ist ein wunderbares Material zum Basteln und Modellieren. Der Teig kann mit den Händen geformt, aber auch mit Teigrollen, Ausstechformen oder anderen Küchenutensilien bearbeitet werden. Wir wollen Tiere des Waldes aus meinen Buch formen.</p>			
<p><b>Teilnehmergebühr: 5,00 € (Teil I + II)</b> Material ist innbegriffen.</p>			
<p>Mit Voranmeldung sind auch Lesungen, aus dem Buch von und mit Mandy Dottermusch, für Kinder möglich! (auch in den Einrichtungen)</p> <p>034327   57234 stadtinfo@stadt-waldheim.de Niedermarkt 8   04736 Waldheim</p>			
			
			
<p>Mit Voranmeldung sind auch Lesungen, aus dem Buch von und mit Mandy Dottermusch, für Kinder möglich! (auch in den Einrichtungen)</p> <p>034327   57234 stadtinfo@stadt-waldheim.de Niedermarkt 8   04736 Waldheim</p>			
			

## STADTGESCHICHTE

## ■ Historisches – Schloss Waldheim (Teil 1)

Aus historischen Aufzeichnungen ist überliefert, dass schon im 10. Jahrhundert eine Ansiedlung in unserer Region bestanden haben muss. Die Stadt Waldheim verdankt ihre Entstehung der Burg (seit dem 16. Jahrhundert Schloss genannt).

Im Schutz der Burg siedelten sich die ersten Bewohner am Flussufer an. Der Ort entwickelte sich entlang des rechten Zschopauufers und einer kurzen zur Burg führenden Gasse. Die Straße am Fluss weiterte sich allmählich aus. Der heutige Schlossplatz, die Schlossstraße und der Markt sind daher die ältesten Teile unserer Stadt Waldheim.

Die Stadt war zunächst jahrhundertlang Eigentum der Besitzer des Schlosses.

Wer aber war der Erbauer des Schlosses Waldheim?

Genaueres ist nicht bekannt. Man vermutet dass ein Deutscher Ritter, vielleicht auch ein Markgraf von Meissen, ein „stattliches Heim im Wald“ errichtete, oder ein Ritter Namens „Waldo“ der Erbauer war.

Erstmals wird das Schloss im Jahr 1271 erwähnt. In einer Urkunde des Abts Johann von Buch wird unter anderen ein Heinrich von Waldheim erwähnt, man darf also vermuten, dass dieser einer der ältesten Herren des Schlosses oder Rittergutes Waldheim gewesen war.

1324 war die Herrschaft Waldheim, zu der auch Hartha, rund dreißig Dörfer und zwei Vorwerke gehörten, als Erbe dem Burggrafen Otto von Leisnig zugefallen.

Im Jahr 1364 war die Herrschaft Waldheim in den Besitz des Friedrich von Schönburg gelangt, der sie mit Kriebstein vereint. Damit wurden die Geschicke unseres Städtchens mit kurzen Unterbrechungen über zwei Jahrhunderte von Kriebstein aus gelenkt.



Schloss Waldheim

1384 erhielt Dietrich von Beerwalde, ein angesehener und einflussreicher Edelmann, die Burg Kriebstein als Lehen und war damit auch Guts- herr von Waldheim. Er ließ die Burg Kriebstein, die Wohnsitz und Mittelpunkt der Herrschaft derer von Beerwalde war, ausbauen und erweitern. Die Waldheimer Burg aber verwandelte er „um seiner Seligkeit willen“ und „sein Heil bedenkend“ ab dem Jahr 1404 in ein Augustinerkolster, das er mit reichen Einkünften ausstattete.

Das Kloster erfuhr in den anderthalb Jahrhunderten seines Bestehens zahlreiche Umbauten und Erweiterungen. Die bereits vorhandene Kapelle erhielt einen niedrigen Turm mit Glocke und wurde zur Klosterkirche.

Albrecht Hänel

Quellennachweis:

Ein Tag in Waldheim und Umgebung; (1880 Theodor Kaldrak)

Schloss Waldheim in der Zeit von 1588 – 1716; (1889 Ernst Eulitz)

Waldheim zu Ende des 17. und 18. Jahrhunderts; (1891 Ernst Eulitz)

Waldheim – die Perle des Zschopautales; (1991 Heinrich Weissling)

Waldheimer Heimatblätter Heft 3; (1995 Hans-Gert Buchwald)

Waldheimer Heimatblätter Heft 12; (1998 Heinrich Weissling)

Veröffentlichungen der JVA Waldheim (2004 und 2009)

Neue Forschungen zu sächsischen Klöstern (2020 E. Bünz, D. M. Mütze,

S. Zinsmeyer)

Sammlung - Eberhard Hänel

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Wir laden ein zum

# Gottesdienst

Sonntag, 9. Juni 2024

10.30 Uhr Abendmahlgottesdienst in Grünlichtenberg und in Beerwalde

14.00 Uhr Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Waldheim

Sonntag, 16. Juni 2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf und in Reinsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim und in Zettlitz

Johannistag, 24. Juni 2024 – Montag

17.00 Uhr Andacht in Knobelsdorf und in Tanneberg

18.00 Uhr in Waldheim und in Beerwalde

19.30 Uhr in Grünlichtenberg und in Reinsdorf

Sonntag, 30. Juni 2024

10.30 Uhr Sommergottesdienst mit Abendmahl in Grünlichtenberg und

10.30 Uhr Sommergottesdienst in Altgeringswalde

18.00 Uhr Orgelkonzert in Otzdorf an der Stahl-Truhensorge

Sonntag, 7. Juli 2024

9.00 Uhr Sommergottesdienst in Otzdorf

10.30 Uhr Sommergottesdienst mit Abendmahl in Waldheim

Sonntag, 14. Juli 2024

9.00 Uhr Sommergottesdienst in Grünlichtenberg

10.30 Uhr Sommergottesdienst mit Abendmahl in Geringswalde

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!**

**Bleibt stehen und**

**schaut zu, wie der HERR euch heute rettet.**

Ex 14, 13

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Die Orgelkonzerte in Otdorf haben eine gute Tradition. Die Orgel erbaut von der Firma Schmeißer aus Rochlitz bot sich dafür regelrecht an. Sie hat einen sehr guten Klang, harmonisch auf die Größe der kleinen Kirche abgestimmt und sie wurde für diese schließlich gebaut.

Nun bedarf sie einer großen und demzufolge kostenaufwändigen Reparatur. Sehr froh und dankbar sind wir, die Stahl-Truhenorgel aus Waldheim jetzt für unser Konzert einsetzen zu dürfen. Wir hoffen durch Spenden aus den musikalischen Veranstaltungen, einen großen Teil für die Instandsetzung aufbringen zu können. Wir bedanken uns heute schon für Ihre Unterstützung.

## ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES



Landesverband der Kehlköpferierten  
Freistaat Sachsen e.V.

### Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte,  
Halsatmer

Kontakt: **Peter Helisch**  
2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz  
Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach  
Tel.: 034327 – 58426, Mobil: 015738881239  
Mail: kehlkopferiert-sachsen@gmx.de

## ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

## ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region Mittweida/Döbeln

### Bereitschaftspraxis Mittweida

Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 bis 6, 09648 Mittweida  
Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich  
Mittwoch, Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr  
Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 19:00 Uhr

### Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

### Bereitschaftspraxis Döbeln:

Bereitschaftspraxis Klinikum Döbeln,  
Sörmitzer Straße 10, 04720 Döbeln

### Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

### Bereitschaftspraxis Freiberg:

Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Freiberg,  
Donatsring 20, 09599 Freiberg

### Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

### Telefon ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Internet: [www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher Bereitschaftsdienst](http://www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher_Bereitschaftsdienst)

## ■ Servicestellen

### ■ Verbraucherzentrale Sachsen

Energieberatungsstützpunkt Döbeln  
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln  
Jeden 2. Dienstag im Monat 13:00 – 17:00 Uhr

### ■ Wertstoffhof Waldheim

An der Schloßmauer  
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag und Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei  
IHK Geschäftsstelle Döbeln  
Stadthausstr. 5, 04720 Döbeln

**Termine:** dienstags in ungeraden Kalenderwochen, 9:00 bis 15:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler

Tel.: 03731/79865-5500

E-Mail: [jenny.goehler@chemnitz.ihk.de](mailto:jenny.goehler@chemnitz.ihk.de)

Web: [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

### ■ Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales Bahnhofstraße 22

Nach wie vor zeichnet die Abteilung Soziales ein erhöhtes Antrags- und Nachfrageaufkommen. Damit sind längere Bearbeitungszeiten verbunden. Zur Verbesserung der Situation wurden bereits zusätzliche Stellen eingerichtet sowie organisatorische Maßnahmen eingeleitet. Mit folgenden Änderungen sollen die Prozesse weiter beschleunigt werden.

Ab 1. Januar 2024 sind bis auf weiteres persönliche Vorsprachen ausschließlich nach Terminvereinbarung zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Ihre telefonischen Anliegen werden unter folgenden Rufnummern entgegengenommen:

- Schwerbehindertenrecht/Landesblindengeld 03731 799-6296 oder -6297

## ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

- Eingliederungshilfe siehe Zuständigkeiten Homepage
- Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung 03731 799-0
- Bildung und Teilhabe (für Empfänger von Sozialhilfe, Kinderzuschlag und Wohngeld) 03731 799-0
- Wohngeld 03731 799-6445
- BAföG siehe Zuständigkeiten Homepage
- Betreuungsbehörde/Erwachsenensozialdienst 03731 799-6412
- Hilfe zur Pflege 03731 799-6555

Weitere Informationen zu den einzelnen Verfahren finden Sie auf unserer Homepage [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

### Onkologische Beratungsstelle

für Tumorpatienten und deren Angehörige  
Zimmer 103, donnerstags von 7:00 – 15:00 Uhr  
Ansprechpartnerin Ilka Scharf, Telefon: 03731 799-6232  
Mail: [ilka.scharf@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:ilka.scharf@landkreis-mittelsachsen.de)

### Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz

jeden Dienstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Begegnungsstätte, Niedermarkt 38 in Waldheim

## ■ Treffpunkt Bergmanns Hof



### ■ In der Galerie treffen sich:

- **Yoga** mit Frau Schade (0162 524 67 85)  
montags und mittwochs ab 19.30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche  
AWO (0157 838 444 17)  
jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Ulbricht (034327 661946)  
donnerstags ab 19.30 Uhr

*Wenn die Wohnung mal zu klein ist weil die Familie größer wird, bieten wir Ihnen geeignete Räume für Familienfeiern bis max. 30 Personen an. Für auswärtige Gäste gibt es Gästewohnungen im Objekt.*

### ■ Im „Alten Silo“ treffen sich:

- **IG Waldheimer Fotofreunde**  
montags alle 14 Tage, gerade Woche ab 18.00 Uhr (Herr Thieme 0170 181 63 19)
- **Handarbeitsgruppe „Flotte Nadeln“**  
mittwochs alle 14 Tagen ab 16.00 Uhr (Frau Schreiber 0174 615 51 23)
- **Hörzentrum GROMKE**  
donnerstags alle 14 Tage ab 9.00 Uhr (Kontakt 03431 616153)
- **Bilder und Filme** und was dazu, Kleinstadtkino mit Freunden  
Termin nach Absprache (0162 965 85 25)
- **Ausstellung „150 Jahre Tabakverarbeitung“ in Waldheim**  
Termin nach Absprache (0162 965 85 25)
- **Ausstellung „Brauereigeräte aus vergangener Zeit“**  
Termin nach Absprache (0162 965 85 25)
- **Ausstellung „Heil- und Gewürzpflanzen“**, Besichtigung nach Voranmeldung bei Herrn Bergmann (0162 965 85 25) oder in der Löwen Apotheke.  
Vorzugsweise sonnabends zwischen 10 - 12 Uhr;  
Vorträge über: Gesundheit, Essen und Trinken, Die schönen Seiten des Lebens, Besichtigung 3,00 €/Person, Besichtigung mit Vortrag 5 €/Person

### ■ In der Napoleonausstellung „Bon-Aparte“ findet statt:

- **Spiele-Runde für Erwachsene**  
jeden 1. Mittwoch ab 19.00 Uhr  
Es treffen sich Freunde des Brettspiels,  
Lieblingsspiele können mitgebracht werden
- **Stammtisch**  
jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 zur geselligen Runde
- **Napoleon Ausstellung „Bon – Aparte“** – Besichtigung der Ausstellung mit Erklärungen nach Vorankündigung oder kurzfristig nach telefonischer Absprache bei Herrn Bergmann (0162-9658525)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!